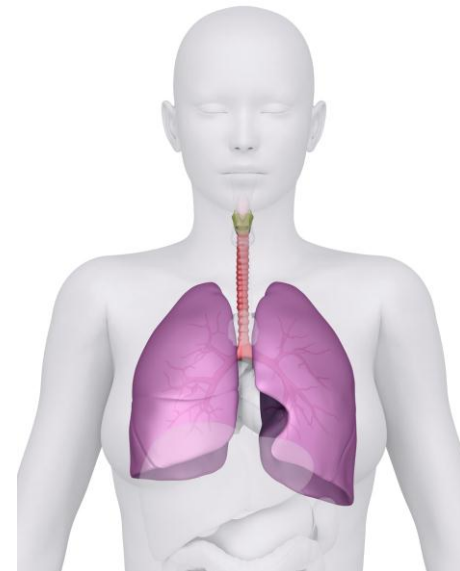


LAS

Information für Patienten in Deutschland





EUROTRANSPLANT

Ein neues System für die Allokation von Spenderlungen

Aufgrund des immensen Mangels an Spenderorganen ist die Transplantationsgemeinschaft dazu verpflichtet, alle verfügbaren Spenderlungen so gerecht und effektiv wie möglich zu verwenden. Das neue Lungenallokationssystem auf der Grundlage des „Lung Allocation Score“ (LAS) gewährleistet den optimalen Einsatz der verfügbaren Organe, indem diejenigen Patienten Vorrang bekommen, die das Transplantat am dringendsten benötigen **und** bei denen die Lungentransplantation voraussichtlich die besten Erfolge erzielen wird.

In Deutschland wird das LAS-System ab dem 10. Dezember 2011 das bisherige System ersetzen, in welchem die Reihenfolge vorrangig durch die Wartezeit eines Patienten bestimmt wurde. Im „alten“ System rückten Kandidaten für eine Lungentransplantation nur sehr langsam auf der Warteliste vor. Der Zustand einiger Patienten verschlechterte sich derartig, dass Sie auf die Warteliste für dringliche („urgent – U“) oder sogar für besonders dringliche („high urgent – HU“) Fälle gesetzt wurden. Auch wenn der Patient in eine dieser Dringlichkeitsstufen vorgerückt war, entschied die Länge der Wartezeit in dieser Dringlichkeitsstufe über die Reihenfolge, in der eine Spenderlunge an die Patienten angeboten wurde. Es kam in diesem „alten“ System vor, dass Patienten zum Zeitpunkt der Transplantation bereits zu krank waren, um die Transplantation zu überleben, was zu einem Verlust des Spenderorgans führte.

Das neue LAS-System bedeutet für die Mehrheit der Patienten auf der Warteliste zur Lungentransplantation eine Verbesserung. Das

System berücksichtigt das Risiko, dass der Transplantationsanwärter während des ersten Jahres auf der Warteliste sterben könnte (die Dringlichkeit) sowie die Wahrscheinlichkeit, dass er das erste Jahr nach dem Erhalt der Spenderlunge überleben wird (die Erfolgsaussicht). Sowohl die voraussichtliche Dringlichkeit als auch die zu erwartende Erfolgsaussicht werden aufgrund medizinischer Daten des Patienten beurteilt. Hierzu zählen Laborwerte, Untersuchungsergebnisse und Krankheitsdiagnose. Wissenschaftliche Untersuchungen und Erfahrungen mit dem System in anderen Ländern haben gezeigt, dass diese Daten eine Bedeutung von Dringlichkeit und Erfolgsaussicht zulassen.

LAS

Im Rahmen des LAS-Systems erhält jeder Transplantationskandidat, der zwölf Jahre oder älter ist, auf der Grundlage seiner medizinischen Daten einen individuellen Lungenallokations-Score (LAS). Wenn eine Spenderlunge zur Verfügung steht, wird aufgrund der Blutgruppe, der Größe und dieses LAS-Wertes der am besten geeignete Patient mit der größten Übereinstimmung ermittelt. Auch das Alter spielt eine Rolle, denn beispielsweise werden die Lungen von Kindern und Jugendlichen zuerst Patienten angeboten, die auch Kinder oder Jugendliche sind.

Wie wird mein LAS berechnet?

Ihr LAS-Wert wird auf der Grundlage Ihrer aktuellen medizinischen Daten, wie Laborwerten und Untersuchungsergebnissen, sowie der Art Ihrer Lungenerkrankung berechnet. Ihr Alter, Ihre Größe und Gewicht sowie Ihre primäre Erkrankung werden ebenso berücksichtigt wie der Schweregrad der Lungenfunktionsstörung, die Nierenfunktion und Ihre Fähigkeit, Tätigkeiten des täglichen Lebens auszuführen. All diese Informationen bestimmen für Ihre

individuelle Situation die Dringlichkeit einer Lungentransplantation und die Erfolgsaussichten nach der Durchführung dieser Transplantation.

Wenn eine geeignete Spenderlunge verfügbar wird, bekommen Kandidaten mit einer hohen Punktzahl den Vorrang, wobei ein LAS von 100 den Höchstwert darstellt.

Bekommen Kinder unter zwölf Jahren eine LAS-Beurteilung?

Kinder unter zwölf Jahren, die für ein Lungentransplantat eingetragen sind, bekommen automatisch einen LAS von 100 zugewiesen. Aus diesem Grund ist es nicht notwendig, Untersuchungen durchzuführen, um den LAS-Wert für Kinder dieser Altersgruppe zu berechnen.

Wenn eine Spenderlunge zur Verfügung steht, wird das Spenderalter und die Größenübereinstimmung bei der Zuteilung besonders berücksichtigt und bestimmt den Platz jedes Kindes auf der Liste mit den passenden Kandidaten.

Was passiert mit meiner Einstufung als sehr dringlicher (HU)/dringlicher (U) Fall?

Das LAS ersetzt die Einstufung der Patienten als sehr dringliche und dringliche Fälle. Transplantationszentren in Deutschland arbeiten bei der Zuweisung von Spenderorganen mit der Stiftung Eurotransplant zusammen. Alle sieben Mitgliedstaaten von Eurotransplant verwenden die LAS-Beurteilung für den grenzüberschreitenden Austausch von Spenderlungen.

Wie wird die Wartezeit innerhalb des LAS-Systems angerechnet?

Das LAS-System steuert die Zuweisung von Spenderlungen an diejenigen Patienten, welche das Organ am dringendsten benötigen und gleichzeitig die besten Erfolgsaussichten nach der

Transplantation haben. Die Wartezeit hat keinen Einfluss mehr darauf, wem das Organ zuerst angeboten wird. Sie wird nur dann berücksichtigt, wenn zwei oder mehr Anwärter zufällig denselben LAS haben. In diesem Fall bekommt der Patient mit der längsten Wartezeit das erste Angebot.

Wie kann ich mich als Kandidat für ein Lungentransplantat registrieren lassen?

Ihr behandelnder Arzt wird Sie darüber informieren, wann es an der Zeit ist, sich registrieren zu lassen. Daraufhin werden im Transplantationszentrum eine Reihe von medizinischen Untersuchungen bei Ihnen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden auch für die Berechnung Ihres LAS verwendet.

Wie oft müssen meine medizinischen Daten aktualisiert werden?

Ihr LAS oder der Ihres Kindes sollte den aktuellen medizinischen Zustand wiedergeben. Wie oft diese Daten aktualisiert werden müssen, hängt von Ihrem LAS-Wert ab. Wenn Sie einen hohen LAS-Wert haben, müssen die Daten häufig aktualisiert werden. Ihr Arzt wird den Zeitraum überwachen und Ihnen mitteilen, wann eine Aktualisierung notwendig ist. Es ist von großer Bedeutung, dass Sie mit Ihrem Arzt zusammenarbeiten, da es sich negativ auf Ihren LAS auswirken kann, wenn Ihre Daten nicht auf dem aktuellen Stand sind. Dies kann Ihre Chancen auf ein Organangebot verringern.

Wie hoch muss mein LAS sein, um ein Angebot zu bekommen?

Wenn Spenderlungen verfügbar sind, wird eine Liste mit den passenden Kandidaten erstellt. Diese Liste basiert auf Blutgruppe, Alter, Größe und der LAS-Beurteilung. Die LAS-Punktzahl

entscheidet die Reihenfolge der Kandidaten auf der Liste, denen die Spenderlunge(n) angeboten wird (werden). Im Allgemeinen gilt: Je höher der LAS, desto besser die Chance, in kurzer Zeit eine Lunge angeboten zu bekommen.

An wen wende ich mich, wenn ich weitere frage habe?

Wenn Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, sollten Sie sich mit Ihrem Transplantationsteam in Verbindung setzen. Einzelheiten über das Lungenallokationssystem finden Sie auch auf der Webseite www.eurotransplant.org.

Ergänzende Informationen:

<http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/pdf.asp?id=112950>

<http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/pdf.asp?id=112970>

